

Wilhelm von gots gnaden Fürst zu Vrain  
Graff zu Nassau Egerenlobog. Vrain zu brada c.

Unsere gütigen gnüß Fürer Hochgeliebter lieber Herr  
und getrewer Vnser hat vnsere Secretarij Verlaß  
Gehört angezeigt. Daß Ihr nicht wenig Inne oder andere so vore  
Dauß vorvunden worden gegen Ende dieses Monats In vnsere  
graffschafft Vianden zu kommen. Und die mangel vnd  
gebreche so sich darobst zu viel weg erhalten. anzuhören  
und Fürer merken. willig erboten hat. Daß wir gern  
vernehmen. Und haben dannach vnsere Hofmeister  
und lichen getrewen Jenaigen von Wilspory beuden. sich  
neben nicht des orts zureisigen. Und laut der Instruction  
so wir nicht beiden hincben zußrichten. zusammen und zu  
thun. weil ist die zeit unglück sein vordt. Banfig  
an Euch gesandt. Das Ihr nicht zu. ganz lichen vnsere  
Hofmeister an ort und orte. so sich durch noch angezeigt  
worden sollen. zum hundertsten erhaben. Die sachen helfen  
verweisen. Und was Ihr auf einen jeden artikel vörligender  
Instruction. Und nicht wenig weit er vernehmen vordt  
schifflich verfassen. Und vns zußrichten völler. Dan it  
wir uns eigentlich erfassen migen. wie es umb konnt  
vnsere gnüßschafft Vianden geschaffen vnd geligen sey.  
Darvon hat Ihr vns ein stunders gefallen. Und wie es  
vnd nicht mit quaden Jureßsummen genügt. ~~...~~  
Im Reg. Vordlagen zu Bynd den xxij Augusti. Anno  
fünffzig fünf. *Guille de wassum*

Clarissimo Viro dno Georgio Schöna Legum  
Liberalitate Amnicorum ac Nassorum Consilio  
dno et amico suo longe fidelissimo

Ry. Colonia 4. 7bris 1655.